

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

190 (10.7.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 190. Zweites Blatt.

Freitag den 10. Juli

1896

Amtliche Bekanntmachungen.

Für die Zeit vom 7. Juli bis 27. August d. J. einschließlich wird Referendar August Büchner zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe bestellt.

Karlsruhe, 25. Juni 1896.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:
von Neubronn.

Dr. Flab.

Urteil.

In Strafsachen gegen
Tagelöhner Karl Ringensuf von Sulzfeld
wegen Widerstands und Beamtenebeleidigung

hat das Großh. Schöffengericht in Karlsruhe in der Sitzung vom 17. Juni 1896 für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt unter Zuhilfenahme mildernder Umstände und wegen Beleidigung des Schuhmanns Dikreuter, also eines Beamten in Ausübung seines Berufs, zu einer Gesamtgefängnisstrafe von dreizehn Tagen und zu den Kosten des Strafverfahrens verurteilt.

Nr. 64936/7 III. Dies bringen wir auf Grund der uns zugesprochenen Veröffentlichungsberechtigung zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 7. Juli 1896.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Großh. Badische Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

Vom 10. Juli d. J. an kursieren bis auf Weiteres sämtliche im Fahrplane für den Sommerdienst auf der Strecke Karlsruhe—Magaun vorgesehenen Badezüge.

Karlsruhe, 9. Juli 1896.

Der Großh. Betriebsinspektor.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Amalienstraße, nächst beim Kaiserplatz, ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, 3 Treppen hoch, per 23. Juli zu vermieten. Anzusuchen Bahnhofstraße 4.

* Durlacher Allee 26 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* Kaiserstraße 203 ist im 5. Stock ein großes Zimmer mit Küche für eine oder zwei Personen auf 23. Oktober billigst zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Karlstraße 25 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 und 2 und 5 Uhr. Näheres im Metzgerladen.

* Klauwreistraße sind die Parterreräumlichkeiten sowie eine Wohnung von 2—3 Zimmern samt Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Friedensstraße 7, Seitenbau, 2. Stock.

4.1. Kronenstraße 86 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern samt reichlichem Zugehör und ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

* Marienstraße, in schönster Lage bei der kath. Kirche, sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Erker, Balkon, Küche samt allem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Friedensstraße 7 im 2. Stock des Seitenbaues.

2.1. Ruppurrerstraße 6 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern samt Zugehör, an eine kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Seitenbau.

* Ruppurrerstraße 90 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern samt Zugehör, an eine kleine Beamtenfamilie auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind auch mehrere schon gebrauchte Thüren und Fenster billig zu verkaufen.

* 2.1. Ruppurrerstraße 92 b ist eine Wohnung von 4 sehr schönen Zimmern (ohne Vis-à-vis) auf Oktober zu vermieten. Näheres im Parterre daselbst.

* Scheffelstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, großer Mansarde, Waschküche, großem Keller, Trockenkammer und Speicherkammer, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 44 a im 2. Stock.

* Waldstraße 85 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden und Keller auf 1. September, 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr an. Näheres im Laden.

* Werberstraße 69 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 2. Stock.

* Eine geräumige Wohnung in freundlichem Seitenbau, 3 Zimmer, Küche, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 85 im Laden.

* Zwei Wohnungen, eine im Vorder- und eine im Hinterhaus, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sind auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Blumenstraße 8 im 2. Stock.

Wohnung

von 6 Zimmern u. in schönster Lage der Karlstraße auf Oktober ev. früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 37 im 2. Stock.

Ein Friseur-Geschäft

ist per August zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 5033 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern mit großer Küche, für ein Bürgelgeschäft geeignet und nicht zu weit vom Bahnhof entfernt, auf 23. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5024 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Nähe der Hirschbrücke wird per 23. Oktober ein großes Zimmer mit heller Küche und Zugehör von kinderlosen Eheleuten gesucht. Offerten unter Nr. 5032 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Eine alleinstehende Dame sucht auf 1. oder 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zugehör in freier Lage. Westendstraße, Kriegsstraße oder Stiltingerstraße bevorzugt. Offerten an das Baubureau Steinstraße 27.

Geschäft gesucht.

4.1. Ein gutes Kolonial- oder Material- und Farbwaarengeschäft oder hierzu geeignete Räumlichkeiten werden zu mieten gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 5025 das Kontor des Tagbl.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Werberstraße 81, eine Treppe hoch links, ist ein gr. möbliertes, großes, zweifenstriges Zimmer sofort oder später bei kinderloser, besserer Familie billig zu vermieten.

* Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer ist an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten: Karlstraße 76, parterre.

* Douglasstraße 22, nahe der Kaiserstraße, ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Juli zu vermieten.

* 2.1. Auf 1. August ist ein besseres Zimmer zu vermieten: Schützenstraße 25 im 2. Stock.

* Ein größeres, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen, im Hinterhaus, ist zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 89, parterre.

Ein zweifenstriges Parterrezimmer, elegant möbliert, mit besonderem Eingang, ist auf 20. Juli oder später mit oder ohne Pension zu vermieten, auf Wunsch mit nebenliegendem Salon: ebenso ein gut möbliertes Zimmer (ein Fenster) mit oder ohne Pension. Preis 15 Mk., mit Pension 50 Mk. Zu erfragen Waldstraße 66, parterre. Ebenfalls werden noch einige Herren für vorzüglichen Mittag- und Abendtisch angenommen. Preis pro Tag 1 Mk.

Möbliertes Zimmer

per sofort oder später an einen Herrn zu vermieten: Adlerstraße 1, parterre (Schloßplatz).

Adlerstraße 2a,

eine Stube hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf Mitte Juli zu vermieten.

2.1. Das Parterrelokal

Kaiser-Passage 21/29, mit 60 qm Flächeninhalt, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau, Kaiser-Passage 28.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht wird von einem soliden Fräulein ein möbliertes Zimmer mit Ofen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein einfach möbliertes Zimmer wird von einem soliden Herrn zwischen Herren- und Kronenstraße gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5022 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Zwischen Kreuz- und Karlstraße, gegen das Schloß, wird sofort oder bis 1. August ein möbliertes Zimmer gesucht zum Preis von 7 Mark. Offerten unter Nr. 5023 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein anständiges Fräulein sucht für sofort ein möbliertes Zimmer auf längere Zeit. Offerten unter Nr. 5028 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Pension mit Wohnung**
sucht ein junger Mann zum August. Preislage 50 M. Offerten unter Nr. 5021 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Zimmer- und Wohnung-Gesuch.**
Eine alleinstehende Frau sucht sogleich ein unmöbliertes Zimmer in der Nähe des Mühlburger Thors. Ebenso wird eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche von einer kleinen Familie gesucht. Adressen sind am Kaffeehäuschen bei der Patronenfabrik abzugeben.

* **Werkstätte gesucht**
für sogleich oder Oktober mit etwas Hofraum. Offerten unter Nr. 5026 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Dienst-Anträge.**
Wegen Erkrankung des Mädchens wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeit versehen kann, per sofort gesucht: Kaiserstraße 124 im 2. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann sowie gerne häusliche Arbeiten verrichtet, findet sofort Stelle: Werderplatz 88, parterre.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstraße 59.

* Ein einfaches, ordentliches Mädchen, welches etwas vom Kochen versteht, findet sogleich sehr gute Stelle. Näheres Bahnhofstraße 26, parterre.

* Ein Mädchen für häusliche Arbeiten findet sofort Stelle. Näheres Herrenstraße 12 im Kleiderladen.

Ein solides Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, findet sofort gute Stelle. Näheres Luisenstraße 68, parterre.

C. Für sogleich oder auf 1. August findet ein braves Mädchen, welches kochen kann, bei einer kleinen Familie ohne Kinder sehr gute Stelle, ebenso ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie ein besseres Kindermädchen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* **Dienst-Gesuche.**
Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande, welches etwas nähen und waschen kann, auch sonst in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sofort Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stod.

* Ein kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. August Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 50 im 3. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht per sofort oder später gute Stelle bei besserer Herrschaft. Zu erfragen Augustenstraße 30a im 5. Stod.

C. Stellen suchen: eine gute Köchin gesetzten Alters, welche auch Hausarbeit besorgt, ein gewandtes, in der bürgerlichen Küche erfahrenes Mädchen, welches Hausarbeit besorgt, mit sehr guten Zeugnissen, sowie einige jüngere Mädchen für alle Arbeit. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

* **12000-15000 Mark**
sind auf Nachhypothek auszuleihen, eventl. könnte ein Restkaufschilling übernommen werden. Gest. Offerten unter Nr. 5030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Fixum.**
21. Tüchtiger, gewandter Herr (pens. Beamter oder Offizier a. D.) wird für eine alte deutsche Feuerweh.-Ges. als Haft gegen Gehalt und Provision als Mahagent zu engagieren gesucht. Offerten unter Nr. 5009 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* In Industriekreisen besteingeführte **Vertreter**
von **Berliner Patent- u. Technischem Bureau** gesucht, welchen für ihre Distrikte gleichzeitig die Vertretung mehrerer erster Firmen übertragen werden soll. Ausführliche Offerten mit Referenzen sub „Vertretung“ postlagernd Berlin, Postamt 8.

21. **Ein Seizer,**
durchaus zuverlässig, unversehrbar, wird sofort gesucht. Offerten unter Nr. 5027 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger **Seizer**
findet sogleich Beschäftigung: Blumenstraße 9.

* **Schneider-Gesuch.**
Ein guter Schneider findet sofort dauernde Beschäftigung auf die Woche: Kaiserstraße 42, 2 Treppen hoch.

* **Eine gesunde Amme**
vom Lande wird auf sofort gesucht von Frau Dr. Voos, Winterstraße 52, 2. Stod, Ede Rüppurrerstraße.

* **Mädchen gesucht,**
welches gut kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, zu einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Restaurationsköchinnen,**
8 tüchtige, finden sofort Stellen durch Frau Ida Kühnenthal, Jähringerstraße 72.

Gesuch.
21. Für Zimmer und Haushaltung wird sofort ein braves, fleißiges Mädchen gesucht. Es ist dem Mädchen Gelegenheit geboten, kochen zu lernen. Näheres im Frankeneck, Karl-Friedrichstraße 1.

22. **Ein ordentliches Mädchen**
von 18-20 Jahren findet sogleich Stelle: Wilhelmstraße 2 im Laden.

* **Kellnerin-Gesuch.**
Eine einfache, gewandte Kellnerin sofort gesucht: Hirschstraße 87, Hohentwiel.

21. **Zwei Hotel-Burschen**
im Alter von 20-22 Jahren finden zum baldigen Eintritt gute Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

* **Ein Hausbursche**
wird per sofort gesucht: Waldhornstraße 22.

21. **Köchin.**
Eine tüchtige Privatköchin, mit guten Zeugnissen versehen, fremd hier, sucht sofort Stelle. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstr. 17.

C. Kellnerinnen, feine, gewandte, sowie zuverlässige, ehrliche **Büffetfräulein** suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

* **Beschäftigungs-Gesuche.**
Ein hiesiger Stadtvertreter übernimmt noch Vertretungen einiger lucrativer Artikel. Offerten unter Nr. 5029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein fleißiges Mädchen, welches schon 1 1/2 Jahre in einem Geschäft im Kleidermachen thätig war, sucht sofort in einem andern Geschäft Beschäftigung. Zu erfragen Steinstraße 12, 4. Stod.

* Eine zuverlässige Frau sucht noch einige Kundenhäuser im Waschen auf der Bleiche, Stückweise oder im Taglohn. Die Wäsche wird auf Verlangen abgeholt und pünktlich zurückgebracht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 34 im 3. Stod des Hinterhauses. Ebenfalls sucht auch eine tüchtige Wäglarin Beschäftigung in und außer dem Hause.

* **Verloren.**
Eine silberne Damenuhr mit dem Namen K. B. sammt Kette ging verloren vom Hauptbahnhof bis in die Schützenstraße. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung in der Schützenstraße 9 (Hinterhaus) abzugeben.

* **Ein Schlüsselbund**
mit 7 kleinen Schlüsselchen ist liegen geblieben: Waldstraße 21 im Laden.

Gefunden.

Montag Abend wurde ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Näheres bei C. Feigler, Herrenstraße 21 im Laden.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Schreibtisch, 1 Stuhl mit 2 Schubladen und Ausziehplatten, 1 Bücherschrank, 2 Bettladen und 2 Nachttische, sämtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stod.

Wegen Umzug sind billig zu verkaufen Kapellenstraße 16, parterre: 1 sehr schönes Büffet, 1 Waschkommode, matt und blank, mit weißem Marmor und Spiegelaufsatz, Divan, Chiffonniere, Vertico, Schreibtisch, halbfranzösische Betten, Waschkommode mit grauem Marmor und Nachttisch, schöne Rohrstühle, Küchenschrank, Schafst und Hockerle.

Billig zu verkaufen:

Gaslustres, ein Lustweibchen, ein Photograpphenapparat, Delgemälde, Fahrrad. Näheres Steinstraße 21, eine Treppe hoch.

Ulmer Dogge

zu verkaufen. Näheres Degenfeldstraße 8.

Victoria-Fahrrad

mit Kissenreifen, so gut wie neu, ist billig zu verkaufen: Stefaniensstraße 51.

Doré's Prachtbibel,

evangel. neueste Auflage, in 2 Bänden, elegant gebunden, ist preiswerth gegen Kasse zu verkaufen. Näheres Bismarckstraße 35 im 4. Stod.

Badewanne,

eine gut erhaltene, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 81 im Hof.

Schließkorb,

ein großer, schöner, ist billig zu verkaufen: Karlstraße 93 im 3. Stod.

29 Sandsteinplatten

sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstrasse 157 im Laden. 21.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein Haus vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor in der Preislage von 36 000-45 000 M. wird angekauft. Anzahlung 5000-6000 M., auch mehr. Selbstverkäufer bittet man, Offerten unter Nr. 5031 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lawn-Tennis-Spiel

wird zu kaufen gesucht: Hirschstraße 51 b, 2. Stod.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Wer Uniformen, Sorten u. dergl. zu verkaufen hat, Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzieht die höchsten Breite bei D. M. David, Markgrafenstr. 16/18.

Zum Ansehen

empfehle alle Sorten

Branntweine

billigst.

Louis Kamm,

Kaiserstraße 26,

4.1. gegenüber dem goldenen Ochsen.

Rechten Sachsenhäuser

Export-Äpfelwein

empfehle

Louis Kamm,

Kaiserstraße 26,

3.1. gegenüber dem goldenen Ochsen.

I. Apfelwein

von Gebr. Frey Eisen, Sachsenhausen, empfiehlt

A. van Venrooy,

21. Ecke Sofien- und Leopoldstraße.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335, empfiehlt frische



Blaufelchen, Ostender Soles, Rheinsalm, Wesersalm, Flusshechte, Flusszander, Schollen, Rheinschleien.

ff. Matjes-Häringe, neue holl. Vollhäringe, ff. Malta-Kartoffeln.



Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.

Heute frisch eingetroffen

Schellfische

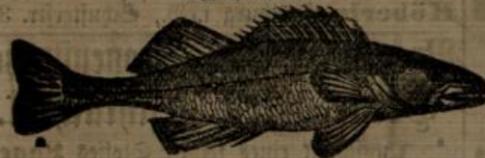
— 20 Pfg. p. Pfund —

Blaufelchen, Seezungen, Zander, lebende Tafel- u. Suppenkrebse.

J. Klasterer.

R. Haas jr.,

Sirischstraße 31 und auf dem Markte, Telephon 360, empfiehlt frisch:



Rheinsalm, Cabellau, Schellfische, Zander, Soles, Blaufelchen, Oberkrebse, als: Suppen- und Tafelkrebse.

Rehziemer, Schlegel, Büge, Ragout.

Poularden, Gähnen, Tauben, Suppenhühner, Gänse, Enten.

Conserven, Eis.

Hav.-Ausschuss,

81. hochfeine Qualität, empfiehlt 10 Stück für 60 Pfg.

Carl Mühlich,

Cigarrenhandlung, Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße.

Blaufelchen

eingetroffen bei

V. Merkle.

Blaufelchen

per Stück von 50 Pfg. an frisch eingetroffen bei

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

20.16. **Flaschenbier,**

Lager und Export, zu 18, 20 u. 25 Pfg., täglich frische Füllung, empfiehlt bei Abnahme von 10 Flaschen frei in's Haus sowie sämtliche Spezereiwaren

Fr. Wirth,

Ecke der Krieg- u. Lessingstraße.

Feinstes Salatöl

von 80 Pfg. den Liter an empfiehlt

A. van Venrooy,

6.1. Ecke Sofien- und Leopoldstraße.

Both's

Sandmandelkleie

Ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletettische fehlen.

Hofdrogerie Carl Roth.

6.3. **Parquetbodenwiche,**

weiß und gelb,

1/2 Kilo-Büchse 80 Pfg., 1 Kilo-Büchse 1.50 Pfg.;

Parquetbodenwiche,

weiß und gelb, nach Pariser Art;

Linoleumwiche,

neu verbessert;

Sicotin-Bernstein-Glanzlack,

anerkannt schönster und dauerhaftester Anstrich für Fußböden, Holz, Eisen und Möbel;

Sicotin-Fußboden-Glanzlack,

rasch und hart trocknend, von größter Haltbarkeit;

Linoleum-Fußbodenlack

in 8 verschiedenen Farben

per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfd. 48 Pfg.;

Stahlspäne, fein, mittel und grob;

Cerpentinöl und Werg

empfiehlt billigt

Albert Salzer, Kaiserstr. 140,
Lackfabrik mit Dampftrieb.

Prima Dalmatiner Insektenpulver

sowie

Campher, Camphorin u. Naphthalin

empfiehlt zur geneigten Abnahme

Julius Dehn Nachf.,

Zähringerstraße 55.

Sämtliche
**Toilette-Gebrauchs-
Artikel**

in grosser Auswahl bei

Friedrich Blos,
Groszh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail, 22.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Motten!

Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,
erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin,

behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin und Camphor die Wohnung verleidet!

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei

H. Delpy, Parfumeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Metallfußboden-Glanzlack,

per Pfund 50 Pfg.

in allen Nuancen empfiehlt

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaren,

Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metalloxyd** mit Bindemittel für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage:

S. Sautner, Ecke der Kronens- u. Markgrafenstr. 25.

— Zur gänzlichen Vertilgung von Wanzen empfehle ich meinen rühmlichst bekannten

Wanzentod.

Diese Flüssigkeit kann überall aufgetragen werden, ohne Bettzeug zc. zu beschädigen.

Julius Dehn Nachf.,

Zähringerstraße 55.



Giftweizen (Mausgift)

empfiehlt

Julius Dehn Nachf.

Koffer,

aus eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen- und Herrentoilette, Koffer, sowie sämtliche Reiseartikel empfehle billiger wie jede Konkurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder Maßangabe angefertigt.

B. Klotter, Sattlerei,

Kronenstrasse 25.

62. **Paul Roder,**
 Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
 211 Kaiserstraße 211,
 empfiehlt **Gardinen** in neuesten
 Dessins und allen Breiten, am Stück
 und abgepaßt zu billigen Preisen.
Telephon 395.

Wollene Bettdecken, Steppdecken,
 Piqué-Bettdecken,
 Flanell-Betttücher
 empfehlen zu **aussergewöhnlich
 billigen Preisen**
Gebrüder Faber,
 Marktplatz.

Strohüte für Herren,
Strohüte für Knaben,
Strohüte für Kinder
 empfiehlt in jedem Geschlecht, in allen
 Modeformen und Farben zu den
allerbilligsten Preisen
C. A. Zeumer,
 127 Kaiserstraße 127.

21. **Für die Reise:**
Reisenecessaires
 in grösster Auswahl
 zu den **billigsten Preisen.**
Herm. Schmidt Nachf.
L. Wohlschlegel,
 Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Großes Lager in Reiseartikeln.
 Herren- und Damen-Gandkoffer und
 feine Lederwaaren empfiehlt zu billigen
 Preisen

10.6. **F. Guthörle,**
 26 Kreuzstraße 26.
 8.7. **Möbelmagazin
 und Möbeltapeziergeschäft**

P. Hirt, Ruppurrerstraße 36,
 empfiehlt sein großes Lager in fertigen Zimmer-
 Einrichtungen sowie Kasten- und Polstermöbeln in
 jeder Holzart und schöner Ausführung. Das Auf-
 arbeiten von Betten und Polstermöbeln und das
 Aufmachen von Vorhängen wird billigt ausgeführt.

4. **Sebastian Münich,**
 Möbel- und Zimmertapezierer,
 Hirschstraße 10 und 12,
 empfiehlt sich zur Uebernahme von Zimmertapezier-
 Polster- und Dekorationsarbeiten. Reparaturen an
 Polster-Möbeln, Betten u. s. w., auch im Hause des
 Bestellers. Reichhaltiges Lager in Tapeten, Drill,
 Barchent, Bettfedern, Gardinenleisten, Rouleaux,
 Bachstuch, Holz- und Polstermöbeln, Bettvorlagen,
 Boden- und Tischteppichen, Läuferstoffen, compl.
 Betten, Spiegelalagen. Rohmaterialien zu Polster-
 zwecken. Streng reelle billige Bedienung.

Decken-Rosetten,
 in reichhaltiger Auswahl zu be-
 deutend herabgesetzten Preisen bei
A. Meyerhuber,
 6.3. Kronenstraße 7.

**Massiv goldene
 Trauringe**
 in jeder Preislage, mit
 Karatstempel versehen, zu
 billigen Preisen.
H. Reudter,
 — Juwelier.

Möbel:
 Betten, Kommoden, Spiegel, Klei-
 der-, Wasch- und Nachtschränken,
 Sophas, Sessel, Divans, complete
 Einrichtungen. 20.14.
 Eigene Tapezierwerkstätte.
 Staunend billige Preise unter
 Garantie
 im neuen Möbelgeschäft
 Nr. 1 Durlacherstraße Nr. 1
 bei
Gustav Juckeland.
 Teilzahlung gestattet.

6.3. **Neueste Büsten**
 Sr. Königl. Hoheit des
Großherzogs von Baden
 in verschiedenen Größen bei
A. Meyerhuber,
 Bildhauer, Kronenstraße 7.

20.3. **Fahrräder**
 bester Fabrikate zu billigsten Preisen empfiehlt
C. Rückert, mech. Werkstätte,
 Leopoldstraße und Amalienstraße 63.
Schinken und Dürrefleisch,
 billig, garantiert salpeterfrei, gut
 geräuchert. Bestellungen unter Nr. 4658
 befördert das Kontor des Tagblattes. *6.5.

Strohbutlacte
 empfiehlt die Hofdrogerie Carl Roth.

L. Haack, Pianoforte-Handlung,
 Karlsruhe,
 im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof),
 zwei Treppen hoch,
 empfiehlt
Pianinos
 aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mk.
 an, neue und gespielte, in schönster Auswahl.
 Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen,
 Zahlungsverleichterungen, Eintausch gespielter
 Klaviere.
 Keine Spesen für Bodenmiete, Buchhalter,
 Geschäftsführer u., daher bedeutend billiger als
 die Concurrenz.



Kaiser Wilhelm-Passage.
 Bad zum römischen Kaiser.
 — **Bannen, Douche, Russische
 Dampf-Bäder, Massage, Kneipp'sches
 Verfahren.** Auch werden Bäder in's Haus
 geliefert.
 Geöffnet: an Wochen-Tagen von Morgens
 8 Uhr bis Abends 8 Uhr,
 an Sonn- und Feiertagen von
 Morgens 8 Uhr bis Mittags
 12 Uhr.
 N.B. Sämtliche Locale sind nunmehr
 vollständig renovirt.

21. **Tafelbutter,**
 wöchentl. 50—100 Pfund, sehr billig ab-
 zugeben. Versandt auch an Private. **Erh.
 Köberle,** Freiburg i. B., Schusterstr. 30.

Brauerei Fels, Kronenstraße.
Heute wird geschlachtet.
 Ausschank eines feinen Stoffes Lager-
 bier sowie reiner **Weiß- und Roth-
 weine.** Bringe hiermit meinen **rothen
 Dürkheimer,** das Viertel 25 Pfg. in
 empfehlende Erinnerung, wozu freundlichst
 einladet **J. Vogel.**

Münchner Kindl Saalbau, Mühlburg.
 Heute Freitag
Schlachtfest.
 Von Morgens ab **Besselfleisch mit Kraut,**
 Abends **Leber- und Griebenwürste,**
Wurstsuppe, wozu einladet
Fritz Link.

Forsthaus Langenberg.
 — Schöner Spaziergang durch den Wald von
 Borth bis Langenberg, in einer Stunde zu erreichen.
 Gute und billige Bedienung. Restauration in den
 Balanlagern.

Anzeige.

Bin mit meiner Kapelle von der Schießübung zurück.

H. Liese,

Königl. Musikdir.,

Durlacher Allee 30,
Ecke der Degenfeldstraße.

Korlen- u. Aufenerholz,
Tannen- Bündelholz,
Buchenscheitholz, gesägt und gespalten,
Buchen-, Eichen- u. Eschenabfallholz, 20-25 cm lang,
Tannenstreichholz, 20 cm lang,
Liefen prompt und reell

Gehres & Schmidt,

Kaiserstraße 162 und Adlerstraße 1a.

Todes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn, Bruder und Neffen

Wilhelm Kunz,
Schriftfeger,

nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Ramens der trauernden Hinterbliebenen:

Luiße Kunz Wittve.

Die Beerdigung findet Freitag Abend 6 Uhr von der Leichenhalle aus statt.
Trauerhaus: Herrenstraße 60.

Stadtgarten-Theater.

Freitag den 10. Juli 1896.

Duzendbillets gültig.

Zum 1. Male. Novität.

Das Glück im Winkel.

Schauspiel in 3 Akten von H. Sudermann.

Samstag den 11. Juli.

Zum 2. Male.

Das Glück im Winkel.

Montag den 13. Juli.

Kean.

Kunstspiel in 5 Akten von A. Dumas.

Duzendbillets: Loge M. 24.—, I. Sperrst M. 21.—, II. Sperrst M. 18.—, I. Rang M. 14.—.

Vorverkauf Kaiserstraße 82a von 10—1 und 4—6 Uhr.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Anfang 8 Uhr.



I. Karlsruher Bicycle-Club
von 1882.

Freitag den 10. Juli 1896

Abendtour: Ettlingen—Durlach (Schlössle).
Abfahrt 7 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Club-lokal.

Sonntag den 12. Juli 1896

Vormittagstour: Marxzell—Nouenburg und zurück.

Abfahrt 5 Uhr vom Bahnhofrestaurant,
Der Fahrwart.



Verein bildender Künstler.

Vom 14. Juli bis 22. Aug. sind unsere Vereinsräume nur an Dienstag Abenden (von 8 Uhr ab) geöffnet.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 5. Juli d. J. gnädigst geruht, dem Vorstand der Generalkassafasse, Finanzrath Albert Waag, den Titel Geheimen Finanzrath zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. Juni d. J. gnädigst geruht, den Bezirksarzt Medizinalrath Dr. Brunner in Schopfheim in gleicher Eigenschaft nach Durlach zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. Juni d. J. gnädigst geruht, den Forstpraktikanten

Alfred Hertig von Säckingen, Joseph von Eifshglt von Freiburg und Eugen Fenzlin von Schopfheim

unter Verleihung des Titels Forstassessor die Stellen von zweiten Beamten der Forstverwaltung zu übertragen.

Durch Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 2. Juli 1896 wurden die Forstassessoren

Alfred Hertig der Bezirksforstlei Rannern, Joseph von Eifshglt der Bezirksforstlei Bonndorf und Eugen Fenzlin der Bezirksforstlei Degenbach

zugeweiht.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 2. Juli d. J. wurde Betriebsassistent Jakob Mad in Dirschweiler zum Stationsverwalter ernannt und

Expeditionsassistent Hermann Kapp in Singen nach Erberg versetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. Juni 1896 gnädigst geruht, dem Finanzassessor Adolf Heuze in Karlsruhe unter Uebertragung

der Stelle eines Zweiten Beamten der Bezirksfinanzverwaltung den Rang als Hauptamtsverwalter zu verleihen, dem Finanzpraktikanten Max Dischler in Freiburg

unter Verleihung des Titels Finanzassessor die Stelle eines Zweiten Beamten der Bezirksfinanzverwaltung mit Hauptamtskontrolleurrang zu übertragen,

den Bezirkssteuerinspektor Richard Müller in Donaueschingen zum Obersteuerinspektor zu ernennen, endlich dem Steuerkommissär Albert Schuler in Schwetzingen

die Dienstrechte eines Vorstandes einer Bezirksfinanzstelle zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaufmann Georg Heinrich Bender aus Mannheim, z. Bt. in San Felice de Givrols, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur

Annahme und zum Tragen des ihm von Ihrer Majestät der Königin-Regentin von Spanien verliehenen Kommandeurkreuzes des Ordens Isabella der Katholischen zu ertheilen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 2. Juli 1896 wurde Finanzassessor Max Dischler der Vollabfertigungsstelle am Bahnhof Basel zugetheilt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 25. Juni d. J. gnädigst geruht, den Privatdozenten Dr. Otto Buchstein an der Universität Berlin mit Wirkung vom 1. Oktober d. J. an zum ordentlichen Prof. für Klassische Archäologie an der Universität Freiburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 29. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofsekretär Vater und dem Stallmeister Hesselbarth im Dienste Seiner Durchlaucht des regierenden Fürsten zu Schwarzburg-Rudolstadt das Verdienstkreuz vom Sächsischen Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 22. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Königlich Württembergischen Hofbediensteten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

- a. die kleine goldene Verdienstmedaille:
dem Sekretär des Marfalkamts Deutler,
dem Oberkutscher Zimmermann und
dem Schloß-Portier Hundel;
b. die silberne Verdienstmedaille:
dem Hausverwalter Schnabel,
dem Kammerlakal Klemm und
den Kutschern Majer L. und Weber.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

9. Juli. Johannes Benel von Jamislau, Bureaugehilfe hier, mit Katharina Pfefer von Gondelsheim.
9. " Nikolaus Geisenberger von Oberdichtlingen, Direktor des städtischen statistischen Amtes in Strassburg, mit Maria Kaiser von Konstanz.
9. " Paul Kaufmüller von Eppingen, Maschinenschlosser hier, mit Frieda Mehl von Beiertheim.
9. " Karl Grimmer von hier, Schlosser hier, mit Christiana Eisenmann Wittve von Unterwilsheim.
9. " Christian Seiler von Langenbentingen, Wirth hier, mit Magdalena Schneiberhan von Nordstetten.

Geburten:

1. Juli. Paul Willi, Vater Karl Ziegler, Goldarbeiter.
8. " Elisabeth Katharina, Vater Karl Wagner, Bahnarbeiter.
8. " Christina Frieda, Vater Friedrich Sensenbrenner, Schuhmann.

Todesfälle:

9. Juli. Georg Friedrich, alt 6 Monate 27 Tage, Vater Karl Seih, Kaufmann.
9. " Rudolf Bronner, Kaufmann, ledig, alt 22 Jahre.

Haus-, Garten- und Bureau-Joppen,

grau, grün und modifarbig, in verschiedenen Stoffen und Façons, von Mk. 2.50 bis Mk. 5.50 empfiehlt in großer Auswahl

Joh. Heinr. Felkel,
161 Kaiserstraße 161,
gegenüber Hotel Erbprinz.

Empfehlung.

22. Unterzeichneter empfiehlt sich im **Plafondmalen, Zimmer- und Küchenweissen, Oelfarbsfirichen, Bodenlackieren, Tapetieren**, überhaupt in **Allem, was in dieses Fach einschlägt und sichert billige und pünktliche Bedienung zu.**

R. Bleich, Ruppurrerstraße 98.

13. **Stuhlweissenbitrg-Maas-Grazer 2 1/2 % 100 Thlr.-Loose von 1871-1952.**

51. **Serienziehung am 1. Juli. Gewinnziehung am 1. Oktober 1896.**

Ser. 409 504 681 1570 1891 2426 2479 4168
4672 4799 5289 5458 5480 5659 5880 5955 7181
7214 7961 8332 9937 10120 10339 10654 10757
11770 11919.

Zur Badesaison,

zu Landpartien und für den Landaufenthalt empfehle ich in **anerkannt** größter Auswahl **fertige complete Anzüge** in leichten Sommer-Buchstins, Cheviot, Leinen zu 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20 bis 45 Mark, **Reise- und Staubmäntel, Havelocks** schon von 18 Mark an, **Viqués- und farbige Westen** von 4 Mark an, **Leinen-, Lüstre-, Cachemire-Toppen und Röcke** zu 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10-15 Mark, **Jünglings- und Knabenanzüge** in ganz neuen Façons, **Knaben-Blousen etc. etc.**

Auch für **corpulente** Herren halte ich in **allen Artikeln** großes Lager.

Anfertigung nach Maass

im eigenen Atelier.

Fertigstellung von Anzügen nach Maass in circa 36 Stunden.

Fertigstellung v. Westen nach Maass in ca. 6 Stunden.

N. Breitbarth,

im großen Eckladen der Kaiser- und Dammstraße, **Karlsruhe.**

Schwämme

in Originalballen, roh, wie solche von den griechischen und amerikanischen Schwammfischereien exportirt werden, sind in großer Sendung eingetroffen. **Triester Schwamm-Lager, 4 Friedrichsplatz 4.**

Invaliden-Geld-Loose,

1 Loos 2 Mark, 11 Loose 20 Mark, auch einzelne Loose sind zu haben bei

5.1. **Franz Pecher, Hof-Uhrmacher, Kaiserstraße 78, am Marktplatz.**

Karlsruher Blechnermeister und Installateure.

Freitag, 10. Juli, Abends 1/2 9 Uhr, Zusammenkunft im Landsknecht (2. Stock).

Mittheilung über Jubiläumsfestzug.
Vorlage der Zeichnung.

Allgemeine Wirtherversammlung.

Sämmtliche Kollegen werden zu einer sehr **wichtigen Besprechung** auf **Freitag Nachmittag 3 Uhr** in Speisesaal des **Café Nowak** freundlichst eingeladen. **Bahreißes Erscheinen** erwartet
J. A.: die Kommission.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde. Getauft:

- | | |
|---|-----|
| 1. Juni. Adolf, geb. den 15. Mai, Vater Adolf Mübe, Schreinermeister. | 25. |
| 4. " Wilhelmina, geb. den 16. Mai, Vater Wilhelm Dähler, Techniker. | 25. |
| 4. " Friedrich Gustav, geb. den 10. Mai, Vater Friedrich Frey, Kanzleiaffistent. | 28. |
| 4. " Paul Friedrich, geb. den 3. Mai, Vater Albert Wolf, Fensterreiniger. | 28. |
| 6. " Emma Franziska, geb. den 11. April, Vater Leopold Rehm, Schlosser. | 28. |
| 6. " Theodora Anna, geb. den 5. April, Vater August Holzmann, Professor. | 28. |
| 7. " Luise Minna Elsa, geb. den 17. Mai, Vater Hermann Flügel, Buchhändler. | 28. |
| 7. " Frieda, geb. den 24. April 1896, und Johann Jakob, geb. den 25. Mai 1891, Vater Jakob Funt, Magaziner. | 28. |
| 7. " Wilhelmine Luise, geb. den 23. Mai, Vater Gustav Fries, Briefträger. | 28. |
| 7. " Gustav Hermann, geb. den 4. Juni, Vater Ferdinand Zimmermann, Postbauinspektor. | 28. |
| 7. " Sofie, geb. den 21. Mai, Vater Richard Ehrle, Steinbruder. | 28. |
| 7. " Otto Friedrich, geb. den 27. Mai, Vater Friedrich Stodburger, Maschinist. | 28. |
| 7. " Amalie Julie, geb. den 10. Mai, Vater Georg Junter, Rangierer. | 28. |
| 7. " Leopold, geb. den 29. Mai, Vater Leopold Becher, Marmorschleifer. | 28. |
| 8. " Friedrich Wilhelm, geb. den 17. März, Vater Ludwig Mayer, Kutschereibesitzer. | 28. |
| 9. " Erika, geb. den 16. März, Vater Lorenz Bressler, Hauptmann a. D. | 28. |
| 10. " Walter Franz Erich, geb. den 15. März, Vater Karl Wille, Buchsenmacher. | 30. |
| 10. " Olga Maria, geb. den 8. Mai, Vater Jean Gfelmann, Weinhändler. | 30. |
| 11. " Emma Anna, geb. den 22. Mai, Vater Karl Röh, Bahnarbeiter. | 1. |
| 14. " Klara Emilie, geb. den 25. Mai, Vater Karl Quast, Schuhmacher. | 1. |
| 14. " Pauline, geb. den 9. Mai, Vater Heinrich Meiser, Gärtner. | 2. |
| 14. " Gertrud, geb. den 16. Mai, Vater Ludwig Kolb, Graveur. | 2. |
| 14. " Anna, geb. den 11. Juni, Vater Ludwig Wächter, Schneider. | 6. |
| 14. " Bertha, geb. den 8. Juni, Vater Jakob Mayer, Schuhmacher. | 6. |
| 14. " Friedrich, geb. den 12. Juni, Vater Sebastian Jopp, Schreiner. | 6. |
| 14. " Peter, geb. den 14. Juni, Vater Josef Stephan, Steinhauer. | 6. |
| 14. " Heinrich August, geb. den 9. Juni, Vater August Schuler, Schlosser. | 6. |
| 14. " Anna Erna, geb. den 4. April, Vater Wilhelm Henninger, Bahnarbeiter. | 6. |
| 14. " Karl Friedrich, geb. den 22. Mai, Vater Friedrich Sälweid, Lok.-Führer. | 11. |
| 14. " Arthur, geb. den 3. Juni, Vater Karl Bausch, Schmied. | 11. |
| 14. " Eugen, geb. den 26. Mai, Vater Martin Streng, Milchhändler. | 11. |
| 16. " Lina Johanna, geb. den 8. April, Vater Johann Georg Schäple, Fabrikarbeiter. | 13. |
| 20. " Wilhelm Friedrich, geb. den 8. Juni, Vater Karl Kreiner, Maschinenmeister. | 13. |
| 20. " Heinrich Bernhard, geb. den 10. Juni, Vater Bernhard Dejer, Wagenwärtergehilfe. | 13. |
| 21. " Lydia, geb. den 29. Mai, Vater August Daub, städt. Arbeiter. | 13. |
| 21. " Johann, geb. den 31. Mai, Vater Michael Bäh, Postkassener. | 13. |
| 21. " Oskar, geb. den 5. Mai, Vater Dr. phil. Heinrich Loos, Chemiker. | 16. |
| 21. " Karoline, geb. den 28. Mai, Vater Wilhelm Müller, Schreiner. | 18. |
| 21. " Klottilde, geb. den 17. Mai, Vater Albert Peter, Schriftfeger. | 20. |
| 21. " Pauline, geb. den 10. Juni, Vater Rudolf Wacker, Schuhmann. | 20. |
| 21. " Karl Ludwig, geb. den 20. Juni, Vater Ludwig Benz, Schuhmacher. | 20. |
| 21. " Frieda, geb. den 1. Juni, Vater Wilhelm Kirschenlohr, Tapetier. | 20. |
| 21. " Eugen, geb. den 3. Juni, Vater Friedrich Heber, Wirth. | 25. |
| 21. " Richard, geb. den 12. Juni, Vater Josef Spiegel, Schreiner. | 27. |
| 23. " Georg, geb. den 26. Dez. 1895, Vater Wilhelm Stahl, Großh. Maschineninspektor. | 27. |
| 23. " Flora, geb. den 15. Mai, Vater Albert Dettling, Kaufmann. | 27. |
| 24. " Maria, geb. den 18. Juni, Vater Mathias Müller, Postkassener. | 27. |

25. Juni. Eugen, geb. den 13. Juni, Vater Karl Gasser, Hof-Führer.
25. „ Otto, geb. den 8. Febr., Vater Hermann Schuhmacher, Dreher.
25. „ Heinrich, geb. den 14. Mai, Vater Friedrich Eggeling, Friseur.
28. „ Frieda, geb. den 8. Jan., Vater Ludwig Ernst, Schreiner.
28. „ Irma, geb. den 18. Juni, Vater Georg Steinmann, Formstecher.
28. „ Rudolf, geb. den 6. Juni, Vater Rudolf Wagner, Glasermeister.
28. „ Anna, geb. den 17. Juni, Vater Christian Amend, Schreiner.
28. „ Adolf, geb. den 13. Juni, Vater Ernst Eichin, Dienstmann.
28. „ Anna, geb. den 3. Juni, Vater August Windisch, Monteur.
28. „ Otto, geb. den 28. Mai, Vater Dr. phil. Wilhelm Höp, Lehramtspraktikant.
28. „ Karl, geb. den 17. Juni, Vater Johann Bender, Briefträger.
28. „ Emma, geb. den 18. Juni, Vater Georg Bruneiner, Maurer.
28. „ Anna, geb. den 27. Juni, Vater Wilhelm Kunzmann, Fabrikarbeiter.
28. „ Elisabetha, geb. den 26. Juni, Vater Johann Hoffmann, Gärtner.
28. „ Georg, geb. den 22. Juni, Vater Georg Stimpfinger, Formstecher.
28. „ Friederike, geb. den 8. Juni, Vater Karl Weisbarz, Schneider.
28. „ Herbert, geb. den 15. April, Vater Karl Weng, Apotheker.
28. „ Karl, geb. den 12. Mai, Vater Wilhelm Haug, Bierbrauer.
28. „ Wilhelm, geb. den 19. Mai, Vater Johann Seemuth, Schreibgehilfe.
30. „ Frieda, geb. den 24. Juni, Vater Josef Gass, Fabrikarbeiter.
30. „ Lydia, geb. den 12. Juni, Vater Karl Maier, Tapezierer.
- Beiraunt:**
1. Juni. Emil Gerhäuser von Krumbach, Hofopernsänger, mit Dittlie Salnt Georges von Wiesbaden.
1. „ Gregor Jiffu aus Rumänien, Gutsbesitzer, mit Luise Appenzeller von hier.
1. „ Friedrich Kirchenbauer von hier, Architekt, mit Marie Appenzeller von hier.
2. „ Otto Süss von Kleindembach, Hofmusiker, mit Mathilde Keller von hier.
2. „ Christian Weber von Waldangelloch, Kanzleiasistent, mit Katharina Freund von Bretten.
6. „ Philipp Wansa von Uelofen, Tagelöhner, mit Josefine Reich von Pforz.
6. „ Wilhelm Knobloch von hier, Blechner, mit Rosa Schuch von hier.
6. „ Wilhelm Pomplun von Stettin, Redakteur, mit Wilhelmine Voigt von Berlin.
6. „ Wilhelm Hofmann von Bönigheim, Schlossermeister, mit Auguste Weis von Bölschhausen.
11. „ Ernst Deimling von hier, Zahnarzt, mit Karoline Blädel geb. Napp von hier.
11. „ Johannes Stähle von Dürrenz, Obergeringteur, mit Luise Siegel von Bruchsal.
11. „ August Kynast von Altwasser, Reichthumsbeamter, mit Elisabeth Berndt von Dittersbach.
13. „ Jakob Geiger von Riehen, Schmied, mit Minna Fröh von Eßenz.
13. „ Friedrich Gaudweller von Kaiserslautern, Anstreicher, mit Philippine Widhüller von Neustadt a. S.
13. „ Karl Arnold von Kirnbach, Privatdiener, mit Karoline Stiefel von Unterhelmbach.
13. „ Friedrich Siefermann von Donauerschingen, Schlosser, mit Mathilde Wehne von Bietigheim.
16. „ Reinhard Knobloch von Ruppheim, Landwirth, mit Lina Schmitt von Ruppheim.
18. „ Jakob Pfinger von Redargemünd, Bräudenwärter, mit Sofie Feldmann von Pforz.
20. „ Emil Klumpp von Achern, Postschaffner, mit Karoline Weinbrecht von hier.
20. „ Karl Kopfmann von Böttlingen, Lehrer, mit Lina Bender von Eichelbach.
20. „ Florenz Matter von Wolfshelm, Schmied, mit Frieda Vogt von Steinsfurt.
23. „ Julius Kohlmann von hier, Schneider, mit Karoline Hornung von Burtleswagen.
25. „ Georg Scherer von Langen, Ingenieur, mit Sofie Dürr von hier.
27. „ Oscar Deuchler von hier, Kaufmann, mit Therese Brecht von Neudorf.
27. „ Ernst Nagel von Blankenloch, Schmied, mit Luise Bühler von Fahrnbach.

Strohküte, Strohküte,

grossartigste Auswahl, aparte, geschmackvolle Neuheiten, von den allerbilligsten bis zu den hochfeinsten, empfiehlt

Telephon 274. **C. A. Zeumer**, Kaiserstr. 127,
Fabrik-Lager in Filz-, Seiden-, Velour-, Loden- und Strohhüten.

Statt besonderer Anzeige. Codes-Nachricht.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Gattin, Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Friederike Haug, geb. Appenzeller,

im Alter von nahezu 59 Jahren nach kurzem, aber schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 9. Juli 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Im Sinne der Verstorbenen wird gebeten, Blumen Spenden zu unterlassen.

Trauerhaus: Karlstraße 28.

Die Beerdigung findet Samstag den 11. Juli, Abends 6 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Groß- und Schwiegervaters

Karl Immendörfer, Privatier,

sowie für die zahlreichen Blumen Spenden und Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte spreche ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen meinen herzlichsten Dank aus.

Karl Immendörfer, Glasermeister.

Karlsruhe, den 9. Juli 1896.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Antheilnahme, welche uns während der Krankheit und dem Tode unserer lieben Frau, Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante so reich zu Theil geworden sind, insbesondere denen, welche sie während ihres langjährigen Leidens besuchten und trösteten, ihren Sarg mit Blumen schmückten, sowie den Herren Sängern des „Liederkränzes“ für den erhebenden Grabgesang sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 9. Juli 1896.

Aug. Dengler, Drechslermeister, und Familie Wagner.

Fremde

übernachten vom 7. bis 8. Juli. Alte Post. Arnold, Schlosserstr., Döter u. Oer...

Dr. med. v. Petersburg. Madel, Kfm. v. Destringen. Hotel Stoffleth. Sommer, Kaufm. v. Delft...

Goldene Traube. Wörmann, Incip. v. Taubers. Hotel National. Fran Ogen, Rent. v. Koppen...

Tageordnung des Groß-Landgerichts Karlsruhe.

Montag den 13. Juli, Vormittag 9 Uhr: J. A. S. gegen Paul Fritsch von Sandweiler...

Table with 2 columns: Day and Time, and 2 columns: Event and Time. Includes 'Israelitische Gemeinde' and 'Israelitische Religionsgesellschaft'.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.